

# Verfahrensplan bei Verdacht auf (sexuell) übergriffiges Verhalten bei Exil-Veranstaltungen anzuwenden bei strafrechtlich relevanten Vorfällen

**Legende:**  
**BF** = Beschwerdeführer\*in, **BP** = Betroffene Person, **MA** = Mitarbeiter\*in (ehren- und hauptamtlich), **VA** = Verantwortliche Person, **VD** = Verdächtige Person, **GF** = Geschäftsführung, **VS** = Vorstandsmitglied, **EK** = Ehrenamtskoordinator\*in

**BF (kann BP oder Zeug\*in sein) wendet sich mit einem Verdacht an MA oder MA nimmt verdächtigen Vorfall wahr.**

**In akuten Not- oder Gefährdungssituationen kann natürlich jederzeit die Polizei (110) gerufen werden!**

**MA dokumentiert Verdacht anonym und beschreibend (handschriftlich):**

- Was ist mir mitgeteilt worden?
- Was habe ich gehört?
- Was habe ich selbst gesehen?
- Wer ist die BP?
- Wer ist die VD?
- Welche Zeug\*innen gibt es?

wenn möglich jeweils Kontaktdaten aufnehmen

Unbedingt verschlossen und sicher aufbewahren!

VA dokumentiert den Fallverlauf anonymisiert.

**Bei Kindern und Jugendlichen:**  
(Fachberatung nach §8b SGB VIII)

**Mo-Fr:**  
Kinderschutz-Zentrum Osnabrück  
Tel: 0541 330 36-0

**Sa/So in akuten Notfällen:**  
Kinder- und Jugendnotdienst SKM  
Tel: 0541 27 27 6 (Stadt OS)  
0541 511 44 (Landkreis OS)

**Bei Frauen:**

**Mo-Do:**  
Frauenberatungsstelle,  
Tel: 0541 803405

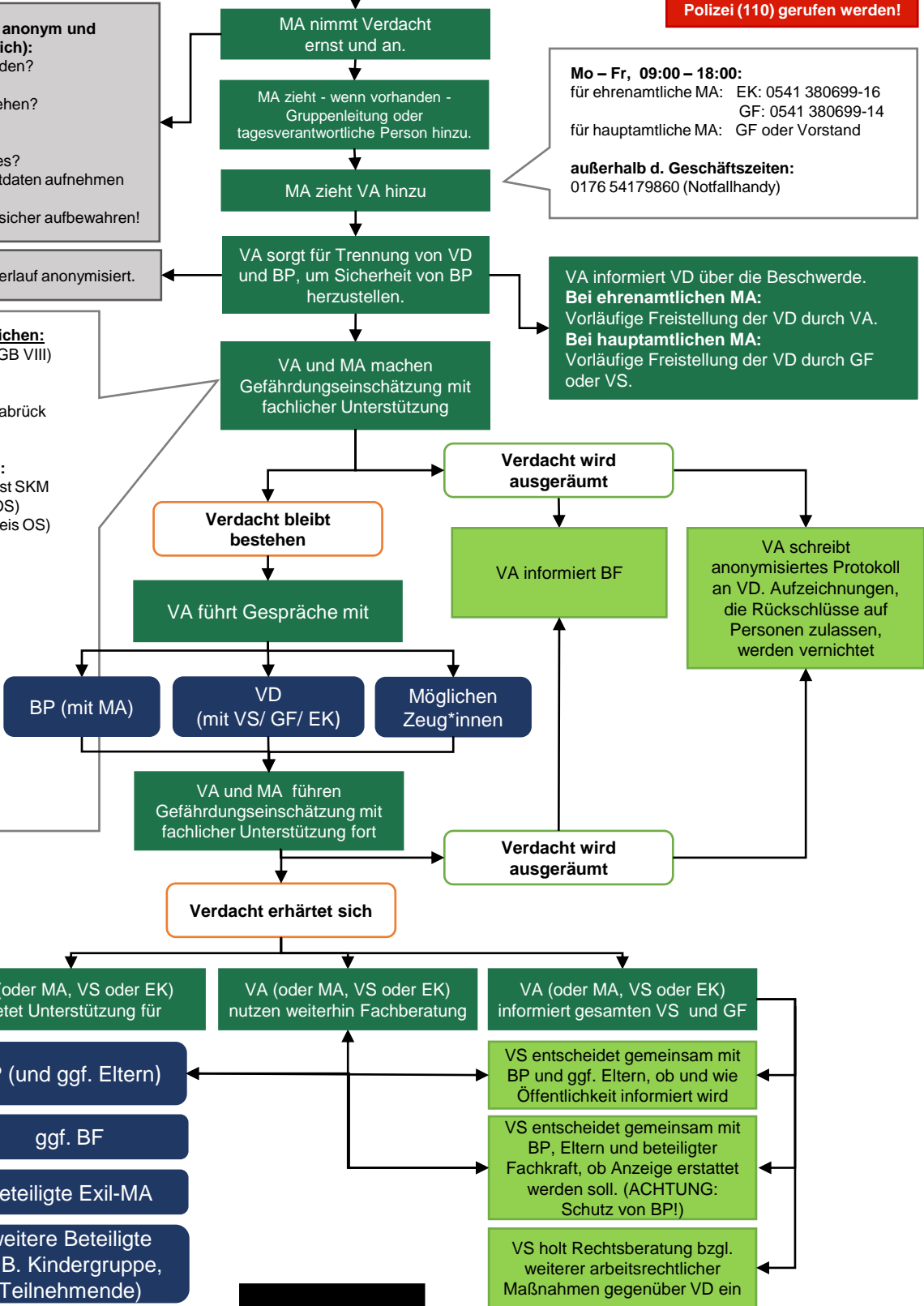
**Mo-Fr 09:00 - 12:00,  
Sa/So 10:00 - 11:00**  
Frauennotruf  
Tel: 0541 860 16 26

**für weitere Notfälle:  
Polizei - 110**

**Mo – Fr, 09:00 – 18:00:**  
für ehrenamtliche MA: EK: 0541 380699-16  
GF: 0541 380699-14  
für hauptamtliche MA: GF oder Vorstand

**außerhalb d. Geschäftszeiten:**  
0176 54179860 (Notfallhandy)

VA informiert VD über die Beschwerde.  
**Bei ehrenamtlichen MA:**  
Vorläufige Freistellung der VD durch VA.  
**Bei hauptamtlichen MA:**  
Vorläufige Freistellung der VD durch GF oder VS.



Abschließende beraterische oder supervisorische Versorgung der beteiligten Führungs- und Leitungskräfte

Überprüfung des Schutzkonzeptes!